

Feierstunde am 24. Oktober 2026 in Zorneding

Die drei Gedichte sind von unserer Schwester Claudia,
die sie während der Feierstunde vorgelesen hat

Intermezzo from Cavalleria Rusticana, Pietro Mascagni

<https://www.youtube.com/watch?v=BIQ2D6Alvs8>

Geliebter himmlischer Vater, Du hast uns gerufen, Du hast unsere Sehnsucht berührt; die Sehnsucht, die uns dazu bewogen hat, Dir nachzufolgen, die Wege zu wandeln, die Du für uns bereitet hast, auf dass sich unsere Sehnsucht erfüllt in der Liebe zu Dir, von Vater und Kind, und in der Liebe zueinander unter den Geschwistern.

Jesus spricht: „Ja, Meine Kinder, so bin Ich nun getreten in eure Mitte, habe Meine Kinderlein um Mich geschart und das erfüllt Mein Herz mit Freude und Dankbarkeit. Ja, ein Gott kann auch dankbar sein, denn wenn man das so sagen kann, Meine Kinder: Ich habe viel investiert in diese Schöpfung. Viele Schöpfungen sind dieser Schöpfung vorausgegangen, zur Vorbereitung auf das, was jetzt geschieht, dass Ich Mir Kinder ziehe in der Freiheit ihres Willens und ihrer Liebe.

Das gab es noch nie zuvor und das wird es auch nie wieder so geben - diese einmalige Schöpfung in Ewigkeit und Unendlichkeit. Und ihr seid mit eingebunden, ihr steht mittendrin in diesem Prozess, wahrhaftige Kinder Gottes sein zu dürfen. Doch nicht viele von euch sind schon so tief eingedrungen in Mein Wort, dass sie diese Einmaligkeit und Besonderheit wirklich begriffen haben.

Denn noch bedecken der Verstand und die Gedanken der Welt die göttliche Identität in euch, die sich erst noch öffnen und offenbaren muss, um euch zu durchdringen von innen heraus, auf dass ihr erkennt, wer ihr eigentlich seid und was es bedeutet, hier in dieser Zeit auf dieser Erde Mensch sein zu dürfen. Und so habt ihr euch aufgemacht, diesen Weg zu gehen, diesen steilen Berg hinan zum Gipfel, auf dem Ich stehe, auf dem das Kreuz errichtet ist.

Das Kreuz ist nicht das Zeichen des Todes, sondern das Zeichen der Erlösung. Diese Erlösung, Meine Kinder, die Ich für euch bewirkt habe, habe Ich in euch gelegt. Alles was ihr braucht, um diesen Weg zu beschreiten, ist in euch enthalten. Alles was von außen auf euch einwirkt, ist nur dazu da, um das Leben in euch zu berühren und zu erwecken, auf dass Lebendigkeit euch durchdringe, göttliche Lebendigkeit.

Und dazu sind auch diese Feierstunden da, in denen Ich euch wieder ein Stück tiefer einführe ins geistige Leben, auf dass ihr ein Stück weit näher zu Mir kommt, an Mein Herz, in Meine Liebe. Diese Liebe, die keine Worte kennt, und in der doch alles enthalten ist, wenn man ihr zuhört, wenn man hineinwächst ins Herz, darin Ich, euer Gott, Schöpfer und Vater, wohne geistigerweise. In euch ist der Raum, in den ihr jederzeit eintreten könnt, um euch mit Mir zu unterhalten, um ein Zwiegespräch zu führen mit Mir ... ganz ungezwungen, da bin Ich nicht die heilige Gottheit, die dieses All regiert, die alles ins Leben gerufen hat und alles am Leben erhält. Nein, da bin Ich einfach euer Bruder und euer Vater.

Da gibt es keinen Abstand, sondern da ist eine Einigkeit im Geist und in der Liebe. Das ist wie ein Bad in der Liebe, Meine Kinder, das ihr so dringend nötig habt, um den Schmutz der Welt, der täglich an euch haften bleibt, abzuwaschen. Auf dass ihr nicht nach und nach und unmerklich wieder abdriftet von Mir und die Freude verliert an diesem Weg.

Ja, die Freude am Leben und somit an Mir zu verlieren, Meine Kinder, das ist ein schleichernder Prozess, das merkt man erst gar nicht. Da gibt es da einen kleinen Ärger, da einen Gedanken der Angst, der Sorge, der an einem nagt, und dann driftet man langsam und unmerklich hinein in einen Geist, in dem die Seele zunehmend verdunkelt. Dann kommen weltliche Gedanken, der reißende Sog der Zeit nimmt die Seele mit Ungeduld gefangen und raubt ihr den Frieden, die Lebensfreude und die Freude an der Liebe. Das merkt man erst gar nicht, doch plötzlich fragt man sich: 'Ja, wo ist denn mein Jesus jetzt? Ich spüre Dich nicht mehr.' - Da hat die Narkose dieser Welt schon gewirkt.

Doch dann habt ihr ja die Möglichkeit, wieder zu Mir zu kommen. Ich bin alle Zeit bereit, um euch in die Arme zu nehmen. Ihr braucht euch nur wieder Mir zuzuwenden. Ja, wenn ihr Mich nicht mehr erreicht, hört oder seht (*Sehen im Sinne von Jesu Gegenwärtigkeit erleben, denn im der freien geistigen Welt gibt es zwischen sehen und erleben keinen Abstand*), geht in die Stille und horcht, dann werdet ihr Meinen Ruf vernehmen: 'Mein Kind, hier bin Ich, komm herein, Ich bin immer da, aber du hast dich von Mir entfernt.' - Das hast du nicht mit Absicht oder bewusst gemacht, Mein Kind, sondern die Welt hat dich heimlich und heimtückisch abgezogen von Mir.

Das macht auch Mich als Gott, als euren Vater, dann ein bisschen traurig. So wie auch ihr als Eltern, wenn eure Kinder sich von euch abwenden und ihre eigenen Wege gehen und manchmal nichts mehr von euch hören und wissen wollen, weil sie den eigenen Willen ausleben möchten, traurig seid - aber ihr lasst sie ziehen. Doch ihr seid alle Zeit bereit, wenn sie wieder zurückkommen ins Haus; dann steht ihr da mit offenen Armen und freut euch und sprecht: 'Mein Kind, so schön, dass du wieder da bist, ich liebe dich.'

So mache Ich es auch. Ich schaue nicht darauf, wo du hingegangen bist und was du gemacht hast. Ich bin kein Gott der Vergangenheit. So wie du vor Mir stehst in diesem Moment, mit einem Herzen voller Sehnsucht und Liebe oder auch Traurigkeit und Reue, so nehme Ich dich an. Und dann sage Ich: 'Mein Kind, deine Sünden habe Ich schon längst getilgt. Ich trage dir nichts nach.' - Ihr wisst es, und Ich habe es schon gesagt: Meine Heiligkeit habe Ich untertan gemacht Meiner Barmherzigkeit.

Ja, Meine Kinder, so soll das heute ein Freudentag sein, ein Freudentag der Liebe, ein Feiertag der Liebe, den wir zusammen begehen, wo sich euer Gott, euer Schöpfer und himmlischer Vater euch offenbart in Seiner innersten Liebe. Ihr sollt Mich so erkennen, wie Ich wirklich bin in Meinem Innersten Sein und nicht der Gott, der Ich nach außen hin bin in der scheinbar gnadenlosen Gesetzmäßigkeit und Ordnung dieser Schöpfung, sondern Ich will ganz Vater sein und Bräutigam eurer Seelen.

Und so verteile Ich hier das Wortbrot und spreche Mich aus Mir hinaus hinein in eure Herzen, dass diese Verbindung, dieser Liebestrahl unter uns und unter euch noch intensiver werde, auf dass es sei eine Einigkeit von Herz zu Herz und von Liebe zu Liebe, so wie es auch im Himmel ist. Ja, im Himmel wird Mein Wort zum Gedicht und zum Lied. Ein Lied der Liebe, in das der Himmel eingebettet ist, das Ich einst hinausgesprochen habe in die Unendlichkeit. Und ihr seid die Töne und ihr seid die Instrumente, auf denen Ich spiele das Lied dieser Schöpfung.

So sangen immer schon Meine Kinder Meine Lieder, so wie auch einst David sang Mein Lied: 'Machet hoch die Tore und öffnet die Türen weit, es kommt der Herr der Herrlichkeit!' - Was sind das für Türen und Tore, Meine Kinder? Das sind eure Herzen, die ihr weit öffnen sollt für Mich ...

Ja, öffnet eure Herzen weit, seid ihr für Meine Liebe schon bereit?
Habt ihr euch zubereiten lassen, habt ihr der Erde Lärm und Tand verlassen?
Auf dass Ich euch gebe Meinen Geist, in dem ihr erst wahre Kinder Gottes heißt.
Doch zuvor muss Meine Liebe euch noch näher zu Mir ziehen
und nimmer sollt ihr Meine Nähe fliehen.
Seht doch Mein liebend Herz, es trägt eure Seelen himmelwärts,
hinein in unsagbare Glückseligkeit, in der ihr wohnen dürft in Ewigkeit.

So seht ihr, lasse Ich auch heute Meine Lieder singen und Meine Gedichte aufsagen durch Meine Kinder. Doch diesmal sind es nicht Könige, sondern es sind die Kleinen, die Demütigen, durch die Ich spreche. Und so sind es schon einige, die Meine Gedichte aufsagen und Meine Lieder singen, so wie Meine Tochter Claudia, die schon ganz erfüllt ist von Meinem Geist und durchdrungen ist von Meinem Lied der Liebe und vom Gedicht dieser Schöpfung.

Ja, Meine Kinder, das waren die Worte fürs Erste, aus Meiner Liebe euch geschenkt an diesem Tag. Darum freut euch, dass Ich, euer himmlischer Vater, Mich nun hier in diesem Raum befindet, um euch zu segnen, um euch mit Meinem Wort zu lieblosen, Mein Wortbrot zu reichen und den Wein der Wahrheit einzuschenken. Denn wo Ich bin, ist Wahrheit und Leben und nur da und sonst nirgends in Zeit, Ewigkeit und Unendlichkeit. Amen.“

Nimm meine Hand

https://www.youtube.com/watch?v=6YCeLZpU_rw

* * *

Herzensworte für Meine Kinder

Worte aus Meines Herzens tiefstem Grunde,
lege Ich Meine Kinder, hinein in diese Runde.
Ich bin euer Vater, der euch gar innig liebt,
der euch allen Seine ganze Liebe gibt.
Dessen Liebe euch allezeit zärtlich umfließt,
und der Kraft und Mut in eure Herzen gießt,
Der Seine liebenden Arme weit ausbreitet,
der euer Herz mit Seiner Liebe weitet,
der euch innigfest in Seine Liebe hüllt,
der euch ganz mit Seiner Liebe erfüllt.
Wenn Gewalten und Stürme an euch rütteln,
wenn euch Zweifel und Ängste schütteln,
dann denkt an Mich, den, der euch so liebt,
der euch immer alles Benötigte gibt,
der euch auch im größten Sturme birgt,
dessen Liebe immer um euch wirbt.
Doch manchmal ist es auch für Mich nicht leicht,
dass Meine Liebe euer Inneres erreicht,
denn ihr habt Mauern um euch gebaut,
aus deren vermeintlichem Schutz ihr euch nicht traut.

Doch wisst, Meine Kinder, die einzige Sicherheit,
ist Mein Herz, das euch liebt seit ewiger Zeit,
und euer Herz ist der einzige Platz,
wo ihr finden werdet den kostbarsten Schatz:
Dieser bin Ich, euer Jesus in Person,
Ich, euer Vater, bin euer höchster Lohn.

O Meine Kinder, Ich sehe euer Herz,
erfüllt von brennendem Sehnsuchtsschmerz,
wie es in größter Sehnsucht zu Mir strebt,
sich von Liebe gezogen zu Mir erhebt,
wie es in Liebetreue vor Mir steht,
und um die Vereinigung unserer Herzen fleht.
Wie es in aller Demut vor Mir kniet
und Mich von ganzem Herzen liebt.
Drum kommt nun alle in Mein Herz hinein,
ihr dürft für immer bei Mir sein.

Amen. Euer Vater Jesus, der euch über alles liebt.

Amen

* * *

Persönliches Wort für C. und M., da bei ihnen der Wald gerodet und ein Militärstützpunkt - Raketenabwehrsystem errichtet werden soll.

Jesus spricht: „Mein Auge wacht über alles. Was nicht aufzuhalten ist, wird nicht aufgehalten. Was Ich aufhalte, wird nicht geschehen. Es geschieht nichts ohne Meine Zulassung. Ich möchte, dass ihr euch in Mir geborgen fühlt, denn Sorge und Ärger trennen euch von Mir. Ich weiß Meine Kinder sehr wohl zu beschützen und Ich weiß sehr wohl, diese Meine Erde zu bewahren. Darum setzt euer ganzes Vertrauen in Mich. Lasst euch nicht von der Gegenseite in Unruhe und in Angst und Sorge versetzen. Das ist nicht gut für Meine Kinder. Nur bei Mir findet ihr inneren Frieden, Geborgenheit und Sicherheit, die so wichtig sind in dieser Zeit. Alles andere ist nicht gut für euch.

Diese Erde ist Mein. Ja, der Feind glaubt wohl, sie gehört ihm, aber so ist es nicht. Denn hinter allem stehe doch Ich. Ich bin Herr über diese Schöpfung, und alles, was durch das Böse geschieht, geschieht in Meiner Zulassung - und Ich weiß sehr wohl Grenzen zu setzen. Darum sage Ich noch einmal: Mein Sohn, Meine Tochter, lasst euch nicht hinab ziehen in die Dunkelheit der Sorge und der Angst, um was es auch immer sei.

Schon längst habe Ich eure Namen in Mein Herz geschrieben. Euren Weg habe Ich vorgezeichnet - und wenn ihr Meiner Liebe folgt, bleibt ihr auf diesem Weg, auf dem alles gut ist, denn Ich halte dich, Meine Tochter, an der einen Hand, und dich, Mein Sohn, an der anderen, und so gehen wir gemeinsam durch alle Höhen und Tiefen.

Wenn ihr das fest glaubt, wird dieser Glaube für euch zur Realität. Dann geht Geborgenheit vom Verstand ins Herz. Nur im Herzen gibt es wahre Geborgenheit. Der Verstand kann keinen Frieden finden, das kann nur das Herz in Mir. Das sage Ich zu euch jetzt und zu jeder Stunde Meines und eures Daseins auf dieser Erde. Amen.“

ExGerWolf - Jesus, Du bist das Licht unserer Seelen

<https://www.youtube.com/watch?v=hbn0KEadg1o>

Im Anschluss an die Gesprächsrunde berichtet Samuel von seinen letzten drei Monaten.
(Der Bericht wurde nachträglich ergänzt)

„Nach dem Geschwistertreffen in Hohenwart vor drei Monaten habe ich Borreliose bekommen. Als die am ausklingen war, erkrankte ich an Neuritis Vestibularis, das ist eine Entzündung im Innenohr, wobei der Gleichgewichtssinn außer Kraft gesetzt ist. Heilungszeit 8 bis 12 Wochen - bin jetzt wieder bei ungefähr 80%, habe immer noch leichte Schwindelanfälle. Im abklingenden Verlauf dessen hat sich mein Brustmuskel entzündet, was mir bei jedem Schritt und Atemzug einen Stich im Oberkörper versetzt hat. Wahrscheinlich zurückzuführen auf eine Verkrampfung in der Brust sprich im Herzen, was bedeutet, dass ich verkrampft bin in der Liebe. Das ist letzte Woche besser geworden, doch direkt im Anschluss habe ich mir in der Arbeit einen grippalen Infekt eingefangen und war jetzt dann für fünf Tage komplett außer Gefecht.

Über diesen Leidensweg habe ich mit Jesus geredet, da hat Er gesagt: „Sei dankbar und freue dich, dass Ich dich durch die Mangel drehe, denn dann weißt du, dass Ich an dir arbeite. Wenn immer alles glatt geht und du keine Probleme hast, dann machst du wenig Fortschritte. Der Mensch braucht Widerstände, und je mehr Leidensdruck du hast, umso intensiver ist die Zubereitung, und umso mehr ist es ein Zeichen meiner Gegenwart.“ (Der Vater fügt hinzu: Nicht alle Gotteskinder brauchen Not zur Zubereitung und für den Empfang des Heiligen Geistes, doch eigensinnige, widerspenstige, verhärtete und der Materie verhaftete Seelen brauchen oft Leidensdruck, also den strengen Griff der göttlichen Liebe; bei manch anderen zarten und/oder demütigen Seelen reicht das zärtliche Streicheln der göttlichen Liebe.)

Besonders über den Schwindel habe ich nachgedacht. Dabei hatte ich ein Erlebnis meiner Inkarnation. Ich habe mich von 'oben' kommend gesehen, ganz durchdrungen von Licht, und da war dann so ein Trichter, in den hat es mich hineingezogen, dabei ist meine Seele immer dunkler geworden (Umschließung mit Materie). Und als ich dann durch den schmalen Trichtermund im Mutterleib gelandet bin, war dieser Lichtmensch, der ich vorher war, eingesperrt im Herzen dieses Embryos im Mutterleib, und die Menschenseele war von ihm getrennt und verdunkelt.

Dieses Gefängnis meiner göttlichen Identität war leicht durchlässig, ein bisschen Licht hat heraus gestrahlt und mich in den ersten Kinderjahren begleitet. Aber durch mein weiteres Leben, in dem ich ganz materiell geworden und von Gott abgedriftet bin, ist die Durchlässigkeit zu einer festen Mauer geworden, durch die kein Licht mehr herausgekommen ist. Das war die Zeit, in der ich in einer Straßengang war, in der meine Welt aus Zigaretten, Alkohol, harter Musik und Pornografie bestand. Da wurde meine Seele ganz dunkel und war im Jenseits sichtbar mit zerrissenem Gewand in einer öden Wüste.

Doch das Gefängnis hat sich gelichtet, nachdem der Vater mich 1991 im Liebetrennungsschmerz anrührte. Da öffnete sich meine Seelenbrust und heraus quoll eine Flut von Licht und Liebe. Die Gefängnismauer bekam Risse und Löcher, bröckelte und stürzte teilweise ein. Ab diesem Erweckungserlebnis wurde es heller in mir.

Dann wurde mir gezeigt, dass ich jetzt wieder in so einem Trichter bin, und dass ich da drin rumgewirbelt werde. Und dieses Reinziehen und Hinwirbeln zum Trichtermund habe ich wohl kurzzeitig als Schwindel wahrgenommen, der zwar ausgelöst wurde durch einen dämonischen Angriff, aber das Geschehen musste sich offensichtlich manifestieren, und da war die Gegenseite das Werkzeug dazu. Gleichzeitig habe ich gesehen, dass das Gefängnis, in dem der lichtvollgeistige Mensch eingesperrt war, sich ganz geöffnet hat, und den dunklen äußeren Menschen in vielen Teilen schon durchdrungen hat. Gott sei Dank bin ich nicht mehr nur dunkel, sondern da ist schon viel Licht in mir.

Doch befinde ich mich noch nicht im Trichtergang, also in der schmalen Öffnung des Kelchs, denn es ist eigentlich ein goldener Kelch mit einer schmalen, rohrartigen Öffnung am Boden, den ein Engel in Händen hält - das sehe ich erst jetzt. Das ist der Kelch für werdende Gotteskinder. Da ist ein Sog, der mich reinziehen soll in den Gottesgeist - das ist die Gnade Gottes. Aber ich wehre mich noch dagegen; nicht unbedingt nur bewusst, denn oft klammern wir uns unbewusst an weltliche Dinge, die es nicht zulassen, dass man durch dieses Nadelöhr gehen kann. Das können Kleinigkeiten sein, die sich summieren, oder es ist ein gravierendes Seelenmerkmal, das nicht zulässt, dass man da durchkommt.

Die gottlosen Weltmenschen gehen durch einen andersfarbigen beziehungsweise andersartigen Kelch in die jenseitige Welt. Je nach Seelenzustand kann dieser hell oder dunkel sein, wobei Innen- und Außenfarbe nicht immer identisch sind. Die innere Gestaltung als Farbe, Ton und Licht beziehungsweise Dunkelheit bezeugt den eingebildeten Zustand der Seele als ihre Reflexion, die Außenseite den dadurch möglichst wirksamen Grad der Gnade Gottes

Bei der Inkarnation eines Menschen in diese Welt richtet sich die Gestaltung des Kelchs nach der Herkunft der Seele, ob sie aus der Erdenevolution stammt, von einem Planeten, von einem Stern oder aus den Himmeln kommt. Dieser Kelch ist aber immer durchwirkt mit einem dunklen Netz, dadurch zieht man das Fleisch an und nimmt satanische Seelensubstanz auf. Alle Kelche werden von Engeln gehalten - wobei da bereits der Schutzengel anwesend ist. So sehe ich das.

Dann habe ich mich gefragt: `Was passiert, wenn man auf dem geistigen Weg nicht bereit ist, so klein, so demütig zu werden, dass man durch den Trichter kommt. Wird man dann wieder raus gewirbelt in die Welt, oder stirbt man im Leid des Kelchs, wenn man den Weg der Liebe nicht zu Ende zu geht? Das betrifft ja alle Gotteskinder.

Dazu Jesus: „Wenn sich ein Mensch gegen Meine Gnade wehrt, weil er noch in Sünden und Süchten gefangen ist oder weil ihm etwas in der Welt noch so wichtig ist, das er es nicht loslassen kann, oder es gibt ein negatives Charaktermerkmal, das sich nicht auslöschen lässt, dann werden diese Seelen bisweilen abberufen und gehen jenseits ihren Weg weiter. Das ist keine Strafe, sondern ein nötiger barmherziger Akt, damit die Seele nicht geistig verkümmert in diesem Entwicklungsprozess oder gar darin verendet.“ - Und Er spricht weiter: „Ja, alle Meine Kinder befinden sich in so einem Gnadenkelch, in Meinem sanften Sog der Liebe, aber die Welt zieht kräftig dagegen.“

In dieser Diskrepanz stehen wir also alle mehr oder weniger. Doch je leichter man die Welt loslassen und sich freigeben kann, Freiräume schafft in der Seele, umso schneller und leichter kommt man durch diesen Trichter, dessen schmaler Ausgang Demut und Hingabe heißt und in die geistige Wiedergeburt führt. Licht ist ja Transparenz, und erst wenn der Mensch eine gewisse geistige Transparenz erreicht zur Lichtaufnahmefähigkeit, wird er hineingezogen beziehungsweise kommt er in den Geburtskanal zur Eingeburt in den göttlichen Geist.“

Frage: Würde das dann bedeuten, dass alle Menschen auf der neuen Erde nach der Apokalypse die geistige Wiedergeburt erreicht haben müssen?

Samuel: „Das glaube ich nicht. Es kommt darauf an, mit welcher Aufgabenstellung man auf die Erde gekommen ist. Diese bedingt den Prozess der Ausbildung und der damit verknüpften notwendigen Vergeistigung. Die Gotteskindschaft erreicht man auch ohne die geistige Wiedergeburt, dazu reichen erstmal das Erkennen und die Annahme der Vaterschaft Jesu Christi und das ernsthafte Bemühen, nach Seiner Lehre zu leben. Alles weitere kann im Jenseits erfolgen und muss es schließlich auch, denn in den Himmel, da der Vater wohnt, kommt man nur als geistig Wiedergeborener/Wiedergeborene.“

Nachtrag: Es gibt auch die seelische Wiedergeburt, diese und die geistige erkläre ich in meinem Buch 'Ein Crash mit Höchstgeschwindigkeit gegen eine Wand aus Licht und Liebe'. Zur geistigen Wiedergeburt habe ich einen neuen Impuls erhalten, dass es da drei übergeordnete Stadien und daraus insgesamt sieben untergeordnete Prozesse gibt. Die ersten zwei übergeordneten Stadien sind jeweils unterteilt in drei untergeordnete Prozesse der Loslösung von Körper und Welt mit den Ergebnissen teilweiser geistiger Eingeburt, welche die Offenbarung unterschiedlicher geistiger Talent beinhalten, deren göttliche Auswirkung sich nach der Anzahl der Seelenräume richtet, die der Mensch für Seinen himmlischen Vater frei geräumt hat. Das dritte und höchste übergeordnete ist ein singuläres Stadium und beinhaltet den vollkommensten Prozess gottgeistiger Eingeburt: Die gänzliche Vergeistigung mit der Unsichtbarmachung des Körpers schon bei irdischer Lebzeit, wie es z.B. bei Abel, Elias, Maria der Fall war. Dies kommt also extrem selten vor.

Dann kann ich noch sehen: Im Trichter, also im Kelch der Erlösung, ist man gewissermaßen noch frei im Wollen und Lieben, aber dann kommt die Phase, in der man ins schmale Rohr oder Nadelöhr gesogen ist, in den Muttermund - eigentlich hier Vatermund - welcher ist das Wort oder der Wille Gottes, darin man sich eigentlich geistig nicht mehr bewegen kann. Hier wird das letzte Ichhafte aus der Seele gepresst und das tut weh. Hier gibt es nur den göttlichen Willen, das eigene Wollen muss sich ganz ergeben in das: 'Dein Wille geschehe.' wie es Jesus sprach in Gethsemane. Das ist die eigentliche Kreuzigung der Seele - vor der Auferstehung in eine der sieben Stadien der geistigen Wiedergeburt, wobei die Seele sicher in fortführende Prozesse geführt wird, sei es diesseits oder jenseits, bis hin zur siebten und letzten Eingeburt. Da muss man durch und darauf muss man vorbereitet sein. Das ist selbstverständlich nur der Fall, wenn das eigene Herz tief im Herzen Jesu verankert ist.

Ohne Leid geht es also letztendlich nicht. Deswegen heißt es auch: 'Fliehet nicht das Kreuz, denn das Kreuz ist ein Werkzeug, um uns in die Freiheit zu führen.' - Und Jesus spricht immer wieder: „Seid dankbar, wenn Ich euch ein Kreuz tragen lasse, denn es führt euch in die Freiheit des Geistes.“

Man muss begreifen, dass leidvolle Demütigungen notwendig sind, denn durch die Inkarnation auf diese Erde sind wir quasi in dämonisches Gewässer geworfen - und haben dieses Teufelswasser mit all den verkehrten weltlichen Konditionierungen und Meinungen automatisch aufgesogen. Das geschieht und lässt sich bis zu einem gewissen Grad nicht vermeiden. All dies in unsere Seele zum Teil einbetonierte Weltliche muss wieder aus uns entfernt werden. Dazu müssen eben von Gott bestimmte Instrumente der Barmherzigkeit angesetzt werden.

Wonderful, Merciful Savior - Joslin - Selah Cover
<https://www.youtube.com/watch?v=9YWoLoH7fcs>

* * *

Jesus spricht durch Yvonne

Geliebter Vater Jesus Christus, Du, mein ein und alles, Du, mein Leben, ich danke Dir für diese schöne Runde und für alle Erfahrungen von den Geschwistern, die unsere Seelen bereichert haben, die uns ergänzt haben in diesem und jenem, und Du hast zugehört, Vater, und vielleicht möchtest Du ja zu diesem oder jenem etwas sagen, diejenigen werden es schon bemerken, wenn Du sie ansprichst, oder auch für alle etwas hast. Ich bitte Dich um Deinen Schutz vor allen dunklen Einflüssen und Energien, hülle Du mich ein in Dein Licht, in Deinen Geist in Deinen Frieden, schenke uns Deinen Segen und bitte auch Dein Wort. Dein heiliger Wille geschehe, jetzt und in Ewigkeit. Amen.

„Meine geliebten Freunde, hier in diesem Raum, was bin Ich entzückt über eure Offenheit, über eure Ehrlichkeit, über das, was ihr Mir alles hingelegt habt. Ja, es ist nicht einfach, die Welt zu lassen, es ist nicht einfach, sich aus dem Gewohnten zu lösen, und vielen bereitet es wahrhaft Schmerzen in der Seele, Ich weiß, Meine Kinder. Doch, welches Ziel setzt ihr euch? Wollt ihr zu Mir, wollt ihr den Himmel erreichen, wollt ihr die Wiedergeburt erreichen? Wenn ja, wer außer Mir kann euch diesen Weg weisen? Wer außer Mir kann euch dorthin ziehen an Sein Herz, in die Liebe, in die Glückseligkeit? Außer Mir ist da niemand, außer eurem Gott und Vater in Mir, Der euch unendlich liebt.

Ich, Jesus Christus, bin der Weg, die Wahrheit und das Leben, Ich bin Der, Der Ich bin und immer war, und Der euch an Sein Herz ziehen möchte, Der euch glücklich sehen möchte, und vereint mit Mir, mit Meinem Herzen. Und so ist es gar nicht anders möglich, als wenn ihr Mir ganz eure Liebe schenkt, ganz und gar. Und schaut, eure Angehörigen, eure Kinder, eure Partner, eure Eltern, eure Geschwister, eure Freunde und Freundinnen, alle, sind doch bei Mir an Meinem Herzen, geliebt und geborgen und geführt, auch wenn es euch vielleicht manchmal nicht so scheint, aber es gibt niemanden, den Ich nicht kenne, und es gibt niemanden, den Ich nicht liebe.

Und Ich liebe jeden Einzelnen von euch so sehr, dass Ich Mich, würde es helfen und ihn fördern, wieder ans Kreuz schlagen ließe. Und diese Liebe, alles zu opfern und alles hinzugeben, die verlange Ich von euch, so ihr in die Wiedergeburt wollt und in Meinen Himmel, diese Liebe zu Mir, die alles gibt und für Mich alles liegen und stehen lässt, das ist das Unterpfand der Erlösung, das ist der Weg in die Glückseligkeit, Meine Kinder, ja. Und Ich weiß, manche haben Schwierigkeiten mit ihren Mitmenschen immer noch, und wissen nicht recht, wie sie mit ihnen klarkommen sollen, und wenn das Dunkle und die Welt anbrandet, und sie sind ratlos, und sie wissen nicht, was sie tun sollen:

Legt sie doch Mir ans Herz, und lasst Mich durch euch fließen, ihr könnt es doch! Öffnet euer Herz, empfangt Meine Liebe, und strahlt sie hinaus, gebt sie weiter, genau an die, die euch Schwierigkeiten bereiten! Segnet ihren Geist-Funken im Herzen, segnet sie mit der Liebe, die Ich für euch habe! Und sie werden sich wandeln, glaubt Mir, Kinder, sie werden sich wandeln. In welchem Zeitraum, das könnt ihr natürlich nicht bestimmen, und Ich auch nicht, denn das liegt in ihrem freien Willen, natürlich.

Aber jedes Mal, wenn ihr Schwierigkeiten habt mit einem Menschen, segnet seinen Geist-Funken, strahlt ihn mit Meiner Liebe an, mit Meiner Kraft, die in eurem Herzen liegt, in eurem Geist-Funken, sodass derjenige durch Mein Licht durch euch, ja, auch wenn es nur einen Moment ist, erhoben wird und sich vielleicht denkt: 'Hoppla, was ist jetzt los, was geschieht mit mir?' - Vielleicht lässt er es sich gar nicht anmerken, und dennoch geschieht es, Meine Kinder, ja.

Die schwere Zeit, die jetzt vor uns liegt, vor Mir schon auch, denn Ich bin ja in euch und erlebe alles mit, die dient der Scheidung der Geister, die dient der Loslösung von der Materie. Und es ist klar, dass alle von euch, die noch irgendwo an der Materie hängen, mit seelischen oder körperlichen Krankheiten befallen werden, um diese Loslösung dann zu bewirken. Denn ohne diese Loslösung geht es nicht weiter, sie ist leider nötig. Und wenn ihr eng an Meinem Herzen seid, Meine Kinder, dann kann Ich euch sicher hindurch bringen durch alles, was euch im Wege steht, in der Materie oder auch im Menschen, wenn ihr eng mit Mir verbunden seid, kann Ich euch ins Herz legen den rechten Weg, die rechte Lösung für euer Problem, die rechte Möglichkeit, frei zu werden und in Sicherheit zu kommen.

Auch in Naturkatastrophen, wenn ganze Kolonnen von Autos durch die Straßen gespült werden, wie ihr es in den Nachrichten teilweise sehen könnt, besonders in Spanien derzeit, ja, dann, es gibt immer eine Rettung, es gibt immer eine Möglichkeit, selbst wenn ihr im Wagen eingeschlossen seid. Ruft Mich, ruft Mich um Hilfe, und entweder Ich hole euch heim an Mein Herz, oder Ich schicke euch Rettung, je nachdem, wie reif eure Seele ist, wie bereit sie ist, oder ob ihr noch Aufgaben auf dieser Erde zu erfüllen habt.

Lasst los diesen Erdenleib, lasst los dieses Erdenleben, und ihr gebt es in Meine Hände, und Ich führe es so, dass ihr eurer Bestimmung zukommen könnt, zugehen könnt, ja. Nichts ist Zufall, nicht bei euch, die ihr Mir nahe seid: Ich habe Meine Pläne für euch geschmiedet, Ich habe euch schon eure Aufgaben zugeteilt im Geiste. Viele wissen es noch nicht, was auf sie zukommt, aber ihr könnt es teils schon an dem, was ihr erlebt, erkennen, wo eure Talente liegen, eure Begabungen, eure, ja, auch Schwierigkeiten, wo ihr noch daran arbeiten müsst.

Ich zeige euch jetzt alles im Herzen, gefühlt, was euch bevorsteht, Ich zeige euch, wo ihr noch daran arbeiten müsst, und Ich zeige euch Meine Herrlichkeit, die auf euch wartet. Dem Einen zeige Ich es in Bildern, dem Andern zeige Ich es im Gefühl, dem Nächsten in Worten. Und es ist sehr, sehr wichtig, Meine Kinder, euch von diesem, was bei Mir auf euch wartet, in Meiner Liebe, in Meiner Herrlichkeit, in Meinem Himmel, eure Zukunft in Mir, euch fest als Bild, als Ziel, in euer Herz zu legen, sodass es euch über das Dunkle, das jetzt bevorsteht, hinweg zieht, erhebt, dass Ich euch drüber tragen kann, über dieses Chaos, und hindurchführen.

Ihr seid doch alle Meine geliebten Kinder, Meine Freunde, Meine Herzenskinder, Meine Brüder und Schwestern! Ich habe euch geschaffen mit so viel Liebe, mit so viel Freude, mit so viel Hoffnung, dass ihr es schafft, den Weg der Heimkehr, ohne in die Finsternis abzustürzen. Und ihr wisst, es gab da einige, die waren schon knapp an der Wiedergeburt, und sind doch gefallen. – Bitte, Meine Kinder, tut Mir das nicht an! Haltet an Mir fest, seid, wie soll Ich sagen, Mein Trost und Meine Kraft dadurch, dass ihr nach Meinem Willen lebt und Meine Empfehlungen, die Ich euch laufend gebe durch diese Tochter, auch beherzigt, und auch durch Samuel, ja.

Es gibt ja noch ein paar Wortkinder, viele sind es gar nicht auf dieser Erde, und die haben jetzt viel Arbeit, weil Ich sie benutzen muss, um die ganzen wichtigen Instruktionen für diese Endzeit, für das, was jetzt kommt auf euch zu, mitzuteilen. Ich muss so viel sprechen, Meine Kinder, es geht nicht anders, ihr müsst ja alle geschult sein und vor allen Dingen auch gefestigt im Glauben, im Vertrauen, in der Liebe, ja euer Vater will euch das Beste. Habt keine Scheu, habt keine Angst, kommt mit allem zu Mir, und wenn es noch so privat und intim ist, Wir können ja unter vier Augen reden, Meine Kinder, es ist ja kein Problem, ihr dürft Mir wirklich alles bringen, ohne jegliches Tabu.

Ich bin da, euer Vater, Ich öffne Mein Herz für euch, und Ich lasse jetzt Meine Herzens-Liebe hinaus strahlen in die Runde. Öffnet eure Herzen und empfangt Meine Liebe, Kinder! Ich schweige jetzt einen Moment, damit ihr dies empfinden könnt.

Stille

Mein Geist, Mein Heiliger Geist, durchströmt euch jetzt, Er dringt durch euer Herz in euren Leib, durch eure Organe, durch eure Muskeln und Sehnen und Knochen, Er erwärmt euch und segnet euch und schenkt euch himmlische Liebe. Und Meine Himmelsbürger sind mit Mir da und beten für eure Heimkehr, beten für Kraft für euch, dass ihr euren Weg schafft, und würden sich sehr freuen, möglichst viele von euch in absehbarer Zeit begrüßen zu dürfen, ja. Und Meine Engel beten mit Mir für euren Weg, und alles ist jetzt gehüllt in himmlisches Licht, in himmlischen Frieden. Empfindet den Frieden in eurer Seele, den Frieden Meines Reiches, eurer Heimat, eures Lebensziels.

Öffnet euch ganz, Meine Kinder, öffnet eure Herzen ganz, und schenkt sie Mir, auf dass Ich sie bereiten kann für eure Erlösung, für eure Vervollkommnung, für eure Heimkehr. Ich habe Sehnsucht nach euch, Ich liebe euch, Ich brauche euch, habt keine Sorge um nichts und niemanden! Eure Kinder sind Meine Kinder, sie gehören Mir, und eure Partner, wenn ihr sie wirklich liebt, ihr verliert sie nicht, auch wenn ihr euch Mir ganz hingebt, keine Angst! Die wahre Liebe im Herzen, die bleibt bestehen über Endzeit, Wiedergeburt und Tod hinaus, es gibt da keine Grenzen, habt keine Sorge, bitte!

Und alle, die Schwierigkeiten haben im Beruf: Meine Kinder, der Beruf ist ein Prüfstein, ein Prüfstein der Fähigkeit eurer Nächstenliebe, ein Prüfstein auch für eure Demut gegenüber Vorgesetzten z.B., aber auch gegenüber Kollegen. Wie viel seid ihr bereit, in Liebe zu tragen? Wie viel seid ihr bereit, zu vergeben? Wie viel könnt ihr an Liebe schenken? Wie viel könnt ihr vermitteln von Mir? Und ja, es ist ein Weg der Vervollkommnung, auch der Beruf, nicht nur die Ehe. Wer alleinstehend ist, der hat dann schon härtere Wege und Prüfungen, weil ja die äußeren Anreize fehlen, die durch die Ehe und den Beruf gegeben sind.

Die Rentner, die alleine leben, ja, die haben es nicht unbedingt leicht. Aber es gibt ja die Möglichkeit, ihr seid ja alle vernetzt, ihr habt eine Kontaktliste, ihr könnt euch mit euren Geschwistern per E-Mail austauschen oder per Telefon, ihr seid nicht alleine, ihr nicht. Und wenn ihr Geschwister kennt, die alleine sind und Bedarf haben an Austausch, dann verweist sie an andere Geschwister, die Zeit haben, diese anzunehmen und aufzunehmen und zu versorgen, psychologisch, religiös, geistig, wie immer ihr es bezeichnen möchtet.

Bildet ein Netz der Liebe, wo einer dem anderen hilft, einer dem anderen dient, einer für den anderen sorgt, und einer den andern wirklich von Herzen liebt, auch wenn er anders ist wie er selbst. Lernt, dieses zu tolerieren, dieses anzunehmen und dieses zu verstehen, auch das ist eine Schule der Demut und der göttlichen Liebe.

Euer himmlischer Vater hüllt euch alle in Seine Liebe ein und segnet euch, und wir sehen uns bald wieder, in Meinem Himmel, in Meinem Herzen, Ich liebe euch.

Euer Vater Jesus. Amen.“

Sanctus aus Cäcilienmesse von Charles Gounod -
https://www.youtube.com/watch?v=2gwJUZJF_Vo

* * *

Jesu Worte durch Pia zum Abendmahl

„Nun Mein liebes Kind, es ist wieder die Zeit für unser gemeinsames Mahl. Auch dieses Mal gebe Ich euch die Gewissheit, dass Ich bei euch bin, sehr gerne sogar, und unsere Mahlzeit reichlich segne.

Was braucht es mehr, als Meinen stetigen Segen? Was braucht es mehr, als unser inniges Beisammensein? Ja, die Innigkeit zwischen uns kann sich zur Freude Meines Herzens und der eurigen bis zu unserer Verschmelzung steigern. So ist diese Innigkeit beim Mahl ein kleiner Vorgeschmack oder als Vorstufe zu sehen.

Ich erwarte euch so sehnlichst. Meine Kinder kommen zurück zu ihrem Vater. Und sie wird geschehen, diese Wunderbarkeit. Diese Gewissheit gebe Ich euch und ihr wisst: Mein Wort gilt für die alle Ewigkeit. So nehmt Mich auf im äußerlichen Zeichen, in euren Körper, Seele und Geist.

Ich liebe euch unendlich. Amen.“

* * *

Abendmahl

* * *

Gedankenstille

Mein Kindlein, werde stille tief in dir,
und schenke dich im Vertrauen ganz Mir.
Gehe dazu tief in dein Herz hinein,
erspüre dort unser Beisammensein.
Geh hinein ins stille Herzkämmerlein,
dort wollen wir stille vereinet sein.

Lasse dich ganz von der Stille ergreifen,
lass ziehen die Gedanken, die dich durchstreifen.
Blicke auf Mich, deinen Vater Jesu Christ,
wisse, dass du Mein liebes Herzenskind bist,
welches Ich auf all seinen Wegen begleite,
dem Ich den Weg in Mein Herz bereite.

Mein Kind, du darfst in Meinen Armen liegen,
Ich werde dich sanft hin- und her wiegen.
In stiller Liebe kann Ich dich durchdringen,
und dich immer näher an Mein Herze bringen.
Kindlein, gib dich Mir, deinem Jesus, hin,
der Ich dein Freund, dein Bräutigam, bin.
Diese deine Sehnsucht, sie ist auch die Meine,
oh Mein Kind, damit bist du nicht alleine.
Meine Liebe zieht euch alle sehnsüchtig zu sich,
euch bei Mir zu haben, wünsche Ich Mir inniglich.
So dürfen wir im Stillen ganz zueinander finden,
auf dass sich unsere Herzen innig verbinden.

Doch ist es nötig, dass ihr ganz stille seid,
denn nur in der Stille, da seid ihr bereit,
Mein sanftes Flüstern in euch wahrzunehmen,
und Ich kann euch an Mein Herze nehmen.
Dort führe Ich euch durch Mein göttliches Wort,
Ich bin bei euch an jedem erdenklichen Ort.
Wenn sich die Dunkelheit drohend erhebt,
die Wellen sich türmen, die Erde erbebt,
seid ihr bei eurem Vater treulich geborgen,
könnt mutig voraus schauen, ohne Sorgen.
Wisset, ihr habt den Sieger an eurer Seiten:
Mich, euren Jesus, für alle Ewigkeiten. Amen.

* * *

Geistige Schau Samuel: Es ist ein Engel in die Mitte des Raumes getreten, er spricht:

„Meine Geschwister, wie ihr Stille empfindet und was Stille für euch ist, ist nicht das, was wir als Stille empfinden. Während wir das Wesen der Stille unmittelbar wahrnehmen - denn die Stille ist ja eigentlich keine Stille, sondern sie ist ein Ton, der zu hoch und unhörbar ist für jedes menschliche Ohr - trennt euch die Mauer der Materie vom Klang der Stille. Und dieser ist auch nicht wahrnehmbar für jede niedere Wesenheit der geistigen Welt.

Doch wir Himmlischen können diesen Ton als göttliche Schwingung wahrnehmen, welche ist das Innerste des Wortes, das unser himmlischer Vater gesprochen hat, als Er diese Schöpfung ins Leben rief. Wenn ihr diesen Ton hören würdet, Meine Geschwister, könntet ihr es nicht ertragen, deshalb hat Stille für euch einen anderen, einen gedämpften Zugang. Und doch, wenn ihr euch fleißig übt im Stille-sein, wenn ihr in der Liebe zu unserem himmlischen Vater eure Gedanken zur Ruhe gebracht habt, dann könnt ihr ein Echo dieses Tones vernehmen, einen schwachen Abglanz von dem, was vom Herzen unseres himmlischen Vaters ausgeht.

Denn dieser Ton ist nicht mit dem Munde gesprochen, sondern es ist ein Herzenston, der dann widerstrahlt in euren Herzen. Dieser Ton besteht ganz aus Licht und Liebe, man kann ihn nicht beschreiben, man kann ihn nicht ergreifen, man muss selbst zu diesem Ton werden, dann erfährt man das göttliche Wort in der Tiefe der Seele. Das ist etwas Wunderbares, und darauf freut euch, Meine Geschwister, denn einmal werdet ihr diesen Ton vernehmen. Und ihr werdet immer tiefer eindringen dürfen in diesen Ton, in dieses Wort, in das Wesen der Liebe unseres himmlischen Vaters. Das sage ich euch im Auftrag von Jesus Christus.

Und so sage ich noch dazu: Ihr habt ja alle einen Schutzengel, und manchmal begleiten euch mehrere Engel und auch Himmelsbewohner in bestimmten Phasen eures irdischen Daseins. Und die, also wir, sprechen zu euch, ihr könnt sehr wohl unsere Stimme vernehmen und euch mit uns unterhalten. Dann werdet ihr, genauso wie die Worte unseres himmlischen Vaters, unsere Worte empfangen als Impulse in eurer Seele. Und das ist doch schön, wenn man weiß, dass man immer einen Bruder oder eine Schwester bei sich hat, mit dem oder der man sich unterhalten kann. Denn in Wahrheit, meine Geschwister, seid ihr niemals alleine. Ihr seid immer in lichtvoller Begleitung, je nachdem, wie ihr eure Seele ausrichtet.

Und ich sage es euch ... leider, die Menschen dieser Welt sind auch in steter Begleitung, aber nicht in himmlischer, sondern in einer ganz anderen. Denn ihre Seelen werden immer tiefer hineingezogen in die dämonische Welt, in die Lieblosigkeit, in die Angst und Sorge oder in den Hass. Da ziehen wir uns zurück und machen nur das Notwendigste, denn wir werden ignoriert und sind nicht erwünscht.

Doch ihr habt die Möglichkeit, unsere Stimme zu vernehmen im Bewusstsein, dass wir allezeit bei euch sind. Und so ist für euch unser Schutz ein anderer, vieles halten wir von euch fern, was nicht gut ist für euch. Doch steht euer freier Wille darüber und bestimmt letztendlich unseren Zugriff und Eingriff in eure Sphäre.

So freut euch, freut euch über diesen Tag, freut euch, dass euer Name geschrieben steht im Buch des Lebens. Denn darum seid ihr hier, um einst einzutreten in die höchsten himmlischen Gefilde, ja in das Herz Jesu Christi. Dazu seid ihr berufen und dazu dienen wir euch, so gut es euer Wille uns erlaubt. Amen.“

* * *

Pia liest das Wort vor, das sie zuvor für die Feierstunde von Jesus erhalten hat

„Nun, Mein liebes Kind, so schreibe für Meine kleine Herde bei Samuel. Ihr sollt wissen, dass Ich euch alle sehr liebe - euren Eifer, den Weg zu Mir in Mein Vaterherz zu gehen und zu finden, genau sehe. Ihr wisst ja, dass Ich euch immer begleite und euch auch helfe, dieses Erdental zu durchleben.

Also, gehen wir gemeinsam weiter Hand in Hand - lasst die Meinige bitte nicht los - durch die Wirren dieser Zeit. So wird es gelingen, euer und Mein Vorhaben. Ich will euch ja alle ganz tief in Meinem Herzen tragen, damit unsere Seligkeit kein Ende hat.

An Meiner Hand ist alles möglich. An Meiner Hand gelingt alles. An Meiner Hand seid ihr sicher und geborgen.

So gebe Ich heute jeden von euch einen Kuss voller Liebe auf eure Stirne. Dieser Kuss ist so süß und gibt euch die Stärkung bis zu unserem nächsten Wiedersehen und sogar bis in alle Ewigkeit.

Nun seid reichlichst gesegnet von Mir, eurem himmlischen Vater, der euch die Gewissheit gibt, dass Ich immer bei euch bin und euch niemals verlasse. Amen.“

Amazing grace - <https://www.youtube.com/watch?v=AtteRD5bBNQ>

* * *

Jesus spricht: „Meine Kinder, so geht nun diese Feierstunde dem Ende zu. Doch die wahre Feierstunde, die wir zusammen herzlich verbringen, nimmt ja niemals ein Ende. In unserer Liebe zueinander wird jeder Tag, jede Stunde, jede Minute, jede Sekunde zu einer Feierstunde, zu einem Feiermoment, den wir zusammen verbringen können.

Und wenn ihr heute hier hinaus geht, wieder zurück in die Welt, in das Alltagsleben, in eure Familien, dann nehmt ihr Mich einerseits mit durch die Liebe zu Mir, und andererseits erwarte Ich aber auch euch dort schon. Denn Ich bin vorausgeeilt und eile voraus, um Meine Kinder überall zu empfangen, wo sie hingehen - wenn sie Mir treu sind in der Liebe.

Und so sind wir eigentlich niemals getrennt. Nur die Materie, der Schein der Materie ist zwischen uns. Doch im Geiste gibt es keine Wände. Im Geiste sind wir immer verbunden, da könnt ihr immer mit Mir sprechen. Da können wir zusammen wunderschöne Momente der Liebe verbringen. Das ist euer Wunsch und das ist Mein Wunsch.

Ja, ich zähle die Kinder dieser Erde, die ihr Herz für Mich geöffnet haben. Doch da bin Ich schnell fertig mit dem Zählen, ihr Lieben. Das sind nicht zu viele. Und deswegen biete Ich Mich an und gehe auch aus auf Raub, auf Herzensraub. Ich, der allmächtige Gott und Schöpfer, gehe als Bittsteller durch die Straßen und klopfe an die Türen. Und jeder kann Meine Stimme vernehmen. Jeder Mensch auf dieser Erde hat die Möglichkeit, an einen Gott zu glauben. Wie dieser Glaube auch immer beschaffen sei, Ich richte das dann schon.

Doch der Mensch muss die Tür öffnen. Und wenn das nicht geschieht, bleibe Ich außen vor. Dann gehen Jahrhunderte und Jahrtausende ins Land und noch mehr. Der Mensch irrt herum in seiner eigenen Dunkelheit und findet keinen Sinn und Zweck, weder diesseits noch jenseits. Doch euch, euch habe Ich gerufen und ihr habt Meinen Ruf erhört. Zu Meiner Freude und zu eurer Freude gehen wir gemeinsam hinein in die Zukunft, Hand in Hand, Herz in Herz.

Ich werde eure Liebe immer mehr anfachen - mit was auch immer es nötig ist. Aber es ist nötig zu eurem Heil und Segen. Und auch zum Heil und Segen vieler derer, die ihr kennt, und für die

ihr beten könnt mit göttlicher Macht. Je mehr Liebe ihr zu Mir habt, umso mehr Macht hat euer Gebet, umso mehr geistige Einstrahlung hat eure Präsenz auf dieser Erde. Eure gottdurchwirkte Sphäre erweitert sich gemäß der Liebe zu Mir und kann viele Menschen mit einschließen in Meine Gnade, sei es im Diesseits oder im Jenseits. Dies geschieht dadurch, dass ihr mit Liebe über diese Erde geht.

So spürt nun die Stille auch der Engel, deren Herzen sich zu Mir erheben. Ja göttliche Stille breitet sich nun aus, in der Mein Segen fließt in jedes Herz. Jeder Atemzug, jeder Augenblick, jeder Gedanke von euch ist ein Geschenk von Mir, denn alles was ihr tut kommt aus mir ursächlich und findet den Weg durch eure Seele. Und wenn ihr diesen Weg zurückverfolgt - und diesen Weg geht ihr ja - verliert sich alles, was euch trennt von Mir. Und dann vereint sich alles, was zusammen gehören soll. So spreche Ich heute zu euch, Meine Kinder. Und Meine letzten Worte sollen sein: Ich liebe euch. Amen.“

Vater unser - <https://www.youtube.com/watch?v=uAug2Ui7iuY>

* * *

Abschlussgedicht von Claudia

Lieber Jesus,

Du hast uns heute wieder Deine ganze Liebe geschenkt,
Du hast unsere Herzen noch näher an Dein Herz gelenkt.

Du hast uns in Deinen Mantel der Liebe gehüllt,
Du hast unser Inneres ganz mit Deiner Liebe erfüllt,
so dass unser Herz vor Liebe zu Dir überfließt,
und sich Deine Liebe durch uns in die Welt ergießt.

Du hältst uns fest mit Deiner Liebe umwunden,
und hast unsere Herzen fest mit Dir verbunden.

Wenn wir nun wieder in den Alltag hinein gehen,
so wirst Du uns immer treu zur Seite stehen.

Jesus unser Vater, wir wollen Dir fest vertrauen,
immer auf unser Ziel: Dein Herze, schauen.

So kann uns die Welt nichts mehr anhaben,
denn von Deiner Liebe sind wir getragen.

Du unser Vater, Du lässt uns nie allein,
Du wirst stets unsere große Liebe sein.

Danke, Jesus, Danke dass Du bei uns bist
und dass Dein Herz unsere bleibende Heimat ist. Amen

Thank You - Jesus Army - <https://www.youtube.com/watch?v=zgnJtSR7giE>

